

Neues Sportfunktionsgebäude in Berlin-Mitte: Ein Gewinn für die Gemeinschaft

Die Eröffnung des neuen Sportfunktionsgebäudes an der Holzmarktstraße 55 in Berlin-Mitte bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport und Bewegung. Mit einer Förderung von rund 2,8 Mio. Euro aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ entsteht ein Ort für gemeinschaftliche Aktivitäten und ein erweitertes Sportangebot für alle Altersgruppen. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung dieser Initiative für den Bezirk und die lokale Gemeinschaft.



Neues Sportfunktionsgebäude stärkt die Gemeinschaft in Berlin-Mitte

Die Bedeutung von Sport und Bewegung für das Wohlbefinden

der Bevölkerung hat am 30. August 2024 einen neuen Höhepunkt erreicht. Bei der feierlichen Einweihung eines neuen Sportfunktionsgebäudes eröffneten Beamte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen den Erweiterungsbau am Sportplatz in der Holzmarktstraße 55, einem zentralen Standort in Berlin-Mitte.

Das neu gestaltete Gebäude wurde mit Hilfe von Fördermitteln in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro aus dem Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ (LZQ) finanziert und ist Teil eines umfassenderen städtebaulichen Plans für die Karl-Marx-Allee II. Dieses Programm zielt darauf ab, die Lebensqualität in urbanen Gebieten zu verbessern, die Freizeitmöglichkeiten zu erweitern und ein neues Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Während der Eröffnungsfeier betonte Stephan Machulik, der Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz, die essentielle Rolle, die Sportstätten in der Stadt spielen: „Sport und Bewegung machen nicht nur Spaß, sie sind auch wichtig für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Die neuen Angebote in der Holzmarktstraße 55 sind ein Schritt in die richtige Richtung, um ein inklusives Umfeld für alle Generationen zu schaffen.“

Die Erweiterung des Sportfunktionsgebäudes gewährleistet nicht nur zusätzliche Mehrzweckräume für Sport- und Gymnastikangebote, sondern wird auch von verschiedenen außerschulischen Trägern wie Volkshochschulen, Sportvereinen und Tanzschulen genutzt. Dies stellt sicher, dass die Einrichtung für alle Altersgruppen zugänglich ist und somit verschiedene Gemeinschaftsschichten miteinander verbindet. Benjamin Fritz, Bezirksstadtrat für Schule und Sport, äußerte sich zu den positiven Auswirkungen des Projekts auf den Bezirk: „Dieser Erweiterungsbau ist nicht nur eine Bereicherung für die sportlichen Aktivitäten, sondern wird auch ein zentraler Ort für Begegnungen und eine Plattform für gemeinschaftliche Veranstaltungen sein.“

Die Instandsetzung des Sportplatzes Holzmarktstraße hat eine lange Geschichte und symbolisiert den stetigen Fortschritt der Stadtentwicklung in Berlin. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms wurde seit 2015 in diesem Gebiet insgesamt ein Budget von rund 16 Millionen Euro zugesichert. Der Sportplatz selbst, der in den 1960er Jahren erbaut wurde, ist die größte Sportanlage in der Umgebung und spielt eine zentrale Rolle im Schul- und Vereinssport.

Durch die Schaffung solcher Sportstätten stehen der Gemeinde neue Möglichkeiten zur Verfügung, um sozialer Isolation entgegenzuwirken und ein aktives Lebensumfeld zu fördern. Die Eröffnung des neuen Sportfunktionsgebäudes an der Holzmarktstraße 55 wird als bedeutender Schritt gewertet, um die Lebensqualität für alle Bürger in Berlin-Mitte zu verbessern.

Mit dem neuen Kursprogramm und den sozialen Aktivitäten wird die Stadtverwaltung weiterhin daran arbeiten, den Standort als einen lebendigen, integrativen Raum zu etablieren, der die Gemeinschaft zusammenbringt und das sportliche Engagement fördert.

Medienkontakt:

Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de